

Summarische Übersicht der Verhandlungen der Zürcherschen naturforschenden Gesellschaft

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Allgemeinen Schweizerischen Gesellschaft für die Gesamten Naturwissenschaften = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Science Naturali**

Band (Jahr): **18 (1833)**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

D

Summarische übersicht der Verhandlungen der Zürcherischen naturforschenden Gesellschaft vom 1 July 1832 bis Ende Juny 1833.

Physik.

Herr Hofrath Horner gibt in mehrern Vorlesungen eine lichtvolle Darstellung von dem gegenwärtigen Stande unserer Kenntnisse über den mineralischen Magnetismus.

Herr Dr. Schulthess setzt die neuesten Bereicherungen in dem Gebiete des Electro-Magnetismus auseinander, und legt eine kleine Maschine vor, welche durch die electromagnetische Kraft in Bewegung gesetzt wird.

Herr Jak. Horner vergleicht die verschiedenen Beleuchtungsapparate und Beleuchtungsmittel mit einander, und bestimmt die Vorzüge der einen und der andern.

Chemie.

Herr M. Doct. Finsler theilte einige der neuern Untersuchungen über die Weingährung, nahmentlich des moussirenden Weins, deren Ursachen und deren Störungen mit, so wie einige Betrachtungen über die mit mineralischen Substanzen gefärbten Zuckerwaaren.

Geognosie.

Herr Arnold Escher von d. Linth gab nach eigenen Untersuchungen eine geognostische Beschreibung der Liparischen Inseln, und eine Schilderung von einer Eruption des Vesuv, welche er ganz in der Nähe beobachtet hatte.

Herr Dr. Finsler fieng an, eine ganz neulich von einem französischen Physiker aufgestellte Theorie über die Ursache der Wärme der Thermal-Quellen auseinander zu setzen.

Botanik.

Herr Professor von Escher machte die Gesellschaft mit den Untersuchungen von Decandolle über das Wachsthum der Bäume überhaupt und über das Verwachsen der in Baumstämme gemachten Einschnitte bekannt.

Herr O. Heer handelte von den Pilzen, deren Entstehen und Arten im allgemeinen, und von den in den Alpen vorkommenden Pilzen ins besondere, von denen er mehrere neue Arten glaubt aufgefunden zu haben.

Zoologie

Herr Prof. Schinz stellte die verschiedenen über eine grosse Seeschlange gegebenen Nachrichten zusammen, und zieht daraus den Schluss, dass die, an sich und nach Analogie keineswegs unmögliche Existenz

allerdings einige Wahrscheinlichkeit gewinne: nicht so verhalte es sich hingegen mit der den Giftschlangen nicht selten zugeschriebenen Zauberkraft und mit der Kraft mancher so genannten Schlangenbeschwörer im Orient, welche beide H. Schinz als Täuschungen verwirft. Ebenderselbe theilte die neuern Nachrichten von Naturforschern über Natur und Lebensart der Schildkröten mit, und ebenso Herr Doct. Hess diejenigen über die Mosquitos. Der Geruchsinn und die riechenden Stoffe, ihre Natur und Verhalten machten den Gegenstand einer Vorlesung von Herrn Caonicus Schinz aus.

Erd-und Reisebeschreibung.

In mehreren Vorlesungen beschrieb Herr Heer seine Wanderungen in mehrere der höchsten und schwer zugänglichen Glarneralpen, und die wichtigen Ergebnisse seiner Forschungen, für Topographie und Geognosie, besonders aber für Botanik und Zoologie. Über die Sitten, Lebensart, Gebräuche, Naturell etc. der Urbewohner Brasiliens trug Doct. Locher-Balber die neuesten Nachrichten vor. Eine ausführliche Karte von Sicilien, mit besondrer Berücksichtigung der geognostischen Verhältnisse legte Herr Prof. J. Hoffmann der Gesellschaft vor.

Ein für die Topographie mehrerer Walliserthäler, des Turtmanthals, Eintischthals und Eringerthals, sehr wichtiger Reisebericht eines jungen Zürchers wurde durch Herrn Hofrath Horner mitgetheilt.

Verschiedenes.

Herr Hofrath Horner setzte in mehreren Vorlesungen seine Mittheilung aus dem Englischen über die Vortheile des Maschinenwesens im allgemeinen, und einzelner Maschinen ins besondere fort.

Herr Dr. Finsler gab eine Schilderung der Lebensumstände des berühmten Scarpa, und seiner ausgezeichneten Verdienste als Anatom und Wundarzt.

Zürich, 11 July 1833.
